



Gemeinde Barleben

---

# **Beteiligungsbericht der Gemeinde Barleben 2020**

---



## Einführung

Die Gemeinde Barleben darf sich zur Erledigung der Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft auch außerhalb ihrer öffentlichen Verwaltung in den Rechtsformen des Eigenbetriebes, der Anstalt des öffentlichen Rechts oder in einer Rechtsform des Privatrechts wirtschaftlich betätigen.

Unter den §§ 128 ff. Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung erlaubt ist.

Gemeinden, die mindestens mit 5 v.H. an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des öffentlichen und des privaten Rechts beteiligt sind, haben entsprechend des § 130 Abs. 2 KVG LSA dem Gemeinderat mit Beschlussvorlage der Haushaltssatzung einen Bericht über die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an Unternehmen vorzulegen.

Neben allgemeinen Informationen, wie Gegenstand des Unternehmens, Stammkapital, Anlagevermögen, Gesellschafter, Beteiligungen, Besetzung der Organe, werden die Grundzüge des Geschäftsverlaufes der Gesellschaften und Eigenbetriebe dargestellt. Auf die finanziellen Verflechtungen mit dem Haushalt der Gemeinde Barleben wird ebenso wie auf die kurz- und mittelfristigen Unternehmensziele sowie die Risiken der weiteren Entwicklung der Gesellschaften eingegangen.

Im nachfolgenden Bericht werden die Beteiligungen der Gemeinde Barleben aufgezeigt.

## Übersicht über die Beteiligungen

lfd. Nr.	Bezeichnung der Einrichtung	Gründung	Stammeinlage Euro	Anteil %
1.	Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft	1999	51.129,19	100
2.	Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH	1991	103.000,00	100
3.	Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH	2006	2.500,00	10
4.	Kommunale IT-UNION e.G. (KITU)	2010	5.000,00	--
5.	Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH	1991	2.556,46	10

### **1. Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft**

Die Gemeinde hat gemäß Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt die Bereitstellung von ausreichend geeignetem Wohnraum zu fördern. Für die in ihrem Eigentum befindlichen Objekte bedient sich die Gemeinde zur Durchführung dieser Aufgabe ihres Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung, Erweiterung sowie die Veräußerung der Immobilien, die sich in Eigentum des Eigenbetriebes befinden.

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Gemeinde Barleben wurde mit Wirkung vom 01.01.1999 mit Zustimmung der Kommunalaufsicht durch den damaligen Betriebsausschuss gegründet.

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft wurde unter der Nummer 2183 im Handelsregister beim Amtsgericht Magdeburg eingetragen.

#### Angaben zum Jahresabschluss

Mit der BV-0111/2019 wurde der Betriebsleiter Jörg Meseberg für das Geschäftsjahr 2016 durch den Gemeinderat entlastet. Zudem entschied der Gemeinderat das positive Jahresergebnis in Höhe von 190.942,05 Euro auf die künftigen Rechnungen vorzutragen.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft zum 31.12.2017 wird derzeit erstellt.

Nach Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer und das Rechnungsprüfungsamt wird der Jahresabschluss 2017 dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt.



### Wirtschaftlicher Ausblick

Im Jahr 2019 begannen die Arbeiten zur Auflösung des Eigenbetriebes. Die Wohnungen wurden an die AWG Wolmirstedt verkauft und die kommunal genutzten Objekte an die Gemeinde wieder übergeben. Zudem wurden mit den Kreditinstituten Sondertilgungen vereinbart, so dass die Verbindlichkeiten im Jahr 2019 getilgt wurden.

Im Jahr 2020 werden keine aktiven Geschäfte erwartet, sodass ein Wirtschaftsplan nicht notwendig ist.

## **2. Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH**

Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf von Grundstücken sowie deren Beplanung, Entwicklung und Verwertung. Zur Durchführung dieser Aufgabe wurde die Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH, im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt, gegründet. Alleiniger Gesellschafter ist heute die Gemeinde Barleben, vertreten durch den Bürgermeister.

Die Gesellschaft ist eingetragen in dem Handelsregister beim Amtsgericht Stendal unter der HR-Nr. B 102319. Ein Gesellschaftsvertrag liegt vor. Eine Änderung des Gesellschaftsvertrages wurde letztmals 2010 notariell beurkundet. Dadurch wurde der kommunalen Rechnungsprüfungsbehörde des Landkreis Börde das nach § 54 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG LSA) vorgeschriebene Prüfungsrecht eingeräumt. Gleichzeitig wurden eine Regelung hinsichtlich der Aufstellung des Jahresabschlusses mit Lagebericht sowie die Veranlassung der Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer vertraglich geregelt. Als weitere Änderung erfolgte die Umstellung des Stammkapitals von 200.000,00 DM auf 102.258,37 Euro und durch eine Erhöhung von 741,63 Euro die Anpassung auf einen Betrag von 103.000,00 Euro. Zur Stärkung der Eigenkapitalbasis der Gesellschaft wurde im Jahr 2013 eine Einlage in Höhe von 47.000,00 Euro durch den Gesellschafter eingebracht.

Hinsichtlich der Umsetzung des o. g. Aufgabengebietes ist vorgesehen, dass die GmbH durch den Erwerb von Flächen die Entwicklung einer den Zielen eines Öko-Konto entsprechenden grünordnerischen Gestaltung vornimmt. Planerisch wird diese Aufgabe von einem Landschaftsarchitekten betreut. Für die gestalteten Flächen werden Öko-Punkte berechnet und interessierten Investoren als Bedarfsflächen zum Grünausgleich angeboten.

Die Geschäftsführung wird seit 21. August 2017 durch Herrn Bernd Fricke wahrgenommen. Es ist nicht vorgesehen, dass weitere Mitarbeiter eingestellt werden.

### Angaben zum Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss 2017 ist vom Steuerberater Axel Nährlich, Barleben, erstellt und vom Wirtschaftsprüfer Hermann-Josef Steffes, Leipzig, geprüft worden. Letzterer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk am 31. Juli 2018. erteilt. Das Unternehmen hat im Jahr 2018 einen Jahresfehlbetrag von 12.228,12 Euro erwirtschaftet.

Am 08. Oktober 2019 wurde der Jahresabschluss 2018 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt und dem Geschäftsführer Herrn Bernd Fricke wurde die Entlastung erteilt.

Die Gesellschafterversammlung hat beschlossen, den Jahresfehlbetrag von 12.228,12 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

### Wirtschaftlicher Ausblick

Die Grundstücksgesellschaft hat die Grundstücke im Baugebiet „Schinderwuhne Süd“ in der Vergangenheit erworben, um das Gebiet zu erschließen und die Baulandflächen sodann an Bauwillige zu veräußern. Durch Verzögerungen im Jahr 2019 wird in diesem Jahr mit den Erschließungsmaßnahmen begonnen. Für 2020 ist die Fortsetzung der Erschließungsarbeiten geplant. Die Veräußerung der Grundstücke ist für die Jahre 2020 und 2021 geplant. Für die dort geplante Lärmschutzwand werden im Jahr 2021 Erstattungen der Baukosten durch die Gemeinde Barleben erwartet.

Im Jahr 2021 ist nach erfolgreicher Veräußerung der Grundstücke die Tilgung der Darlehen an die Gemeinde Barleben geplant.



### 3. Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH

Die Gründung der gemeinnützigen Gesellschaft „Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH“ erfolgte gemäß Notarvertrag vom 08.11.2006 zum 01.01.2007. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.100,00 Euro (Landeshauptstadt Magdeburg 22.600,00 Euro, Gemeinde Barleben 2.500,00 Euro).

Da der Zoologische Garten Magdeburg in der Rechtsform der gGmbH betrieben wird, ist es möglich, dass neben der Stadt Magdeburg weitere umliegende Kommunen zu angemessenen Konditionen Gesellschafter werden können. Gesellschafter sind die Landeshauptstadt Magdeburg mit einem Anteil von 90 % und die Gemeinde Barleben mit einem Anteil von 10%. Sitz der Gesellschaft ist Magdeburg.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß vorliegendem Gesellschaftervertrag die Unterhaltung und der Betrieb des Zoologischen Gartens sowie die Geschäftsbesorgung der Grusonischen Gewächshäuser in Magdeburg. Die Aufgaben bestehen in einer artgerechten Haltung, Vermehrung und Auswahl von Tieren zum Zwecke der Anschauung.

Darüber hinaus trägt der Zoo zur Erhaltung und zum Schutz von bedrohten Arten bei und betreibt wissenschaftliche Forschung auf den Gebieten der Zoologie, der Tiermedizin und der Tiergartenbiologie.

#### Angaben zum Jahresabschluss/Wirtschaftlicher Ausblick

Der Vertrag mit der Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH wurde durch die Gemeinde Barleben gekündigt. Hierzu gibt es ein Gerichtsverfahren. Eine dingliche Umsetzung der Kündigung wurde noch nicht vorgenommen. Aus diesen vorgenannten Gründen wird auf den Jahresabschluss 2018 und die wirtschaftlichen Aussichten für 2020 in dem Bericht nicht eingegangen.

### 4. Kommunale IT-UNION e.G. (KITU)

Die Erwartungen an die Kommunen bezüglich ihrer Dienstleistungen für Bürger und Wirtschaft steigen stetig. Der Einsatz von Informationstechnologie (IT) ist ein zentrales Instrument, um den Herausforderungen gewachsen zu sein. Kommunen besitzen häufig nicht die personelle und fachliche Kompetenz, um den bestehenden Bedarf im Bereich der Kommunikations- und Internettechnologie zu erkennen und effizient umzusetzen.

Vor diesem Hintergrund bieten sich die Bündelung der kommunalen Nachfrage, die Beratung der Kommunen bei der Bedarfsdefinition und der fachlich begleitete Einkauf der benötigten IT-Lösungen an. Mit der Gründungsversammlung am 22.12.2009 wurde die „Kommunale IT-UNION eG“ (KITU) ins Leben gerufen.

Zweck der Genossenschaft ist die umfassende Unterstützung ihrer Mitglieder zur wirtschaftlichen Versorgung mit IT-Dienstleistungen und IT-Lieferungen und damit der Förderung der durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecke durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Gegenstand des Unternehmens ist die Erfassung und Strukturierung des Bedarfs der Mitglieder einschließlich des gemeinsamen Einkaufs der erforderlichen Lieferungen und Leistungen, die Beratung der Mitglieder zur wirtschaftlichen Optimierung der Nachfrage sowie die Bereitstellung von IT-Dienstleistungen einschließlich der Erbringung informationstechnischer und beratender Dienstleistungen für Mitglieder sowie Deckung des festgestellten Bedarfs der Mitglieder über die Dienstleistungsgesellschaft „KID Magdeburg GmbH“.

Bei der Genossenschaft handelt es sich um eine kleine Gesellschaft gemäß §267 des HGB. Die Kommunale IT-UNION eG(KITU) mit Sitz in Magdeburg ist registriert beim Amtsgericht Stendal und eingetragen unter der Registernummer GnR 259.

#### Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss 2018 mit den Bestandteilen Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Lagebericht für das Geschäftsjahr wurde vom Aufsichtsrat beschlossen.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde ein Jahresgewinn von 24.87,23 Euro (Vorjahr 46,5 TEuro) erzielt.



Die Bilanzsumme beträgt zum 31. Dezember 2018 852,744,05 Euro (Vorjahr 1.050.853,95 Euro). Die liquiden Mittel 442.740,92 Euro haben sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um ca. 90 T Euro verringert. Zum 31. Dezember 2018 betragen die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung 227.946,03 Euro und begründen sich mit zum Stichtag offenen Rechnungen an Kreditoren.

Im Jahr 2018 ist die Genossenschaft um weitere 11 Mitglieder gewachsen. Die Generalversammlung hat beschlossen den Jahresüberschuss für die gesetzliche Rücklage bzw. andere Ergebnissrücklage zu verwenden. Den Mitgliedern des Vorstandes und den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurde für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

#### Wirtschaftlicher Ausblick

In 2020 ist mit einer weiteren Steigerung der Erträge zu rechnen, hauptsächlich aus den laufenden vertraglichen Leistungen wie Hosting-, Pflege- und Betreuungsleistung für verschiedene Fachanwendungen. Zusätzlich geplante Leistungen wie Einführungs- und Erweiterungsleistungen für zentrale Anwendungen im Bereich Dokumentenmanagement, Finanzsysteme sollen das Portfolio erweitern und zusätzliche Erträge generieren. Auf Grund der erweiterten angebotenen Leistung erhöhen sich auch die Aufwendungen für bezogene Leistungen, hauptsächlich durch ihren IT-Dienstleisters KID Magdeburg GmbH.

Der Wirtschaftsplan zeigt auf, dass mit einem stetigen Umsatzwachstum zu rechnen ist. Zudem werden auch steigende Mitgliedszahlen erwartet.

#### **5. Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH**

Die IGZ Magdeburg GmbH wurde 1991 gegründet. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 18. April 2002 zuletzt geändert. Danach ist der Gegenstand des Geschäfts die Förderung innovativer und technologieorientierter Unternehmensgründungen und die Unternehmenssicherungen zur Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in der Region Magdeburg.

Die Gesellschafter der IGZ GmbH sind die Landeshauptstadt Magdeburg (30,0 %), die Stadtparkasse Magdeburg und die IHK Magdeburg (jeweils 25,2 %), die Universität Magdeburg (9,6 %) und die Gemeinde Barleben (10,0 %).

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung und der Beirat. Mit Wirkung zum 01.01.2017 wurde Herr Dr. Stefan Schünemann zum Geschäftsführer bestellt.

Die IGZ Magdeburg GmbH beschäftigte 2017 neben der Geschäftsführung sechs Mitarbeiter (Vorjahr sieben Mitarbeiter).

Das IGZ Magdeburg GmbH hält Beteiligungen an der Gesellschaft „Forschungs- und Entwicklungszentrum Magdeburg mbH“ von 10 %.

#### Angaben zum Wirtschaftsjahr

Das Geschäftsjahr 2018 war geprägt von Ansiedlungen insbesondere kleiner serviceorientierter Unternehmen, von ausgewählten Erweiterungen der Bestandsunternehmen am Standort Barleben sowie durch die weitere Etablierung von unternehmerischen Aktivitäten in der Schulung spezifischer Interessengruppen für Existenzgründungen und Erwachsenenqualifizierung am Standort Magdeburg.

Die Gesamtprüfung des Jahresabschlusses wurde mit Datum vom 16. September 2019 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk festgestellt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 16. Dezember 2018 den Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 7.788.319,62 Euro und einem Jahresüberschuss von 229.224,83Euro (Vorjahr Jahresfehlbetrag 4.967,46 Euro) festgestellt.



Durch die Gesellschafterversammlung wurde der Beschluss gefasst, den Jahresüberschuss mit dem Verlustvortrag i.H.v.151.814, 92 Euro zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen. Der in 2017 entstandene nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag konnte somit wieder ausgeglichen werden.

Die Gesellschafterversammlung hat am 16. Dezember 2019 dem Geschäftsführer für das Jahr 2018 die Entlastung erteilt.

#### Wirtschaftlicher Ausblick

Die Gesamtlage der Gesellschaft kann weiterhin als gut bezeichnet werden. Das Hauptaugenmerk des IGZ Magdeburg ist, Unterstützungsmaßnahmen für technologieorientierte Unternehmensgründer wirkungsvoll einzusetzen. Das in 2015 begonnene Projekt ego.WISSEN wurde 2019 verlängert und zunächst bis zum 30.06.2020 bewilligt.

Die Kooperationsbeziehungen des IGZ zu wissenschaftlichen Einrichtungen, zu Unternehmen aus Wirtschaft, zu Kammern und Verbänden und zu den politischen Bereichen sind weiter auszubauen und zu nutzen.

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde in der 61. Gesellschafterversammlung am 16. Dezember 2019 beschlossen. Dem Wirtschaftsplan ist zu entnehmen, dass die GmbH den positiven Trend des Jahresabschlusses fortsetzen kann und über den gesamten Planungszeitraum Jahresüberschüsse erwartet. Auch die Liquidität entwickelt sich bis 2023 positiv.

#### **6. Sonstige Beteiligungen**

Die Gemeinde Barleben ist weiterhin mit einem Anteil von unter 5 v.H. an der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft (SALEG) mit Sitz in Magdeburg und der Kommunalwirtschaft Sachsen-Anhalt GmbH & Co. Beteiligungs-KG (KOWISA) ebenfalls mit Sitz in Magdeburg beteiligt.

Darüber hinaus ist die Gemeinde Barleben Mitglied im Zweckverband Technologiepark Ostfalen und im Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband.

Die Information zu aktuellen Themen dieser Verbände erfolgt durch die Vertreter der Gemeinde Barleben z.B. in Form einer mündlichen Berichterstattung in den Sitzungen des Gemeinderates oder durch Erarbeitung entsprechender Vorlagen für die Behandlung in den jeweiligen Gemeindegremien.



**ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2016**

Eigenbetrieb Barleben Wohnungswirtschaft, 39179 Barleben

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen				Restwert am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungsatz	Durchschnittlicher Restbuchwert			
	Anfangsbestand	Zugang Abgang	Umbuchung	Endstand	Anfangsbestand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr				Angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgew. Abgänge	Endstand des Wirtschaftsjahres	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	v. H.	v. H.		
<b>I. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	11.778.168,34	218.206,35-		11.559.961,99	3.766.937,78	219.937,00	49.312,35	3.937.562,43	7.622.399,56	8.011.230,56	1,90	65,94
2. andere Anlagen, Betriebs- und	42.487,98	668,23 2.125,25-		41.030,96	25.392,98	3.112,23	2.125,25	26.379,96	14.651,00	17.095,00	7,59	35,71
<b>Summen</b>	11.820.656,32	668,23 220.331,60-		11.600.992,95	3.792.330,76	223.049,23	51.437,60	3.963.942,39	7.637.050,56	8.028.325,56	1,92	65,83

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2016 bis 31.12.2016**Eigenbetrieb "Wohnungswirtschaft" Barleben****Barleben**

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>1. Umsatzerlöse</b>	1.000.119,29	923.202,65
<b>2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen</b>	43.229,47	0,00
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>	151.154,42	114.134,00
<b>4. Materialaufwand</b> Aufwendungen für bezogene Leistungen	334.533,40	358.164,86
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	68.956,62	59.910,63
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>17.902,28</u>	<u>14.495,74</u>
	86.858,90	74.406,37
- davon für Altersversorgung Euro 2.284,42 (Euro 1.893,48)		
<b>6. Abschreibungen</b> auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	223.049,23	224.856,66
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	267.863,11	284.107,47
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	14,97	14,05
<b>9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	91.271,46	109.032,06
<b>10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<u>0,00</u>	<u>0,87</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	190.942,05	13.217,59-
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<u>190.942,05</u>	<u>13.217,59-</u>



## II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2018 - 31. Dezember 2018

	Geschäftsjahr 2018		Vorjahr 2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		<u>10.114,78</u>	<u>9.802,77</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>10.114,78</b>	<b>9.802,77</b>
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	241,90		374,28
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>18,68</u>	<b>260,58</b>	55,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		8.599,50
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>0,00</u>	<b>0,00</b>	1.820,10
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<b>83,00</b>	314,05
3. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Grundstücksaufwendungen	773,50		214,20
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.410,35		904,90
c) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00		59,50
d) Werbe- und Reisekosten	400,00		2.082,84
e) verschiedene betriebliche Kosten	7.009,10		7.853,35
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		18.288,00
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>79,60</u>	<b>10.672,55</b>	4.793,44
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<b>0,00</b>	22,13
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>7.288,96</b>	7.176,46
<b>Ertrag</b>		<b>-7.669,15</b>	<b>-41.852,16</b>

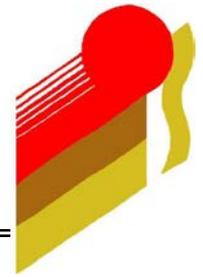
	Geschäftsjahr 2018	Vorjahr 2017
	EUR	EUR
Übertrag	-7.669,15	-41.852,16
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>0,00</u>	<u>-0,42</u>
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-7.669,15</b>	<b>-41.851,74</b>
11. sonstige Steuern	<u>4.558,97</u>	<u>3.119,83</u>
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>-12.228,12</u></b>	<b><u>-44.971,57</u></b>

### III. Anlagenspiegel

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2018	Zugänge (davon Zinsen für Fremdkapital)	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2018	kumulierte Abschreibungen 01.01.2018	Abschreibungen Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>												
<b>I. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	205.616,88	0,00	0,00	0,00	205.616,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.616,88
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.386,36	0,00	0,00	0,00	5.386,36	5.099,36	83,00	0,00	0,00	5.182,36	0,00	204,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>211.003,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>211.003,24</b>	<b>5.099,36</b>	<b>83,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.182,36</b>	<b>0,00</b>	<b>205.820,88</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>211.003,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>211.003,24</b>	<b>5.099,36</b>	<b>83,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5.182,36</b>	<b>0,00</b>	<b>205.820,88</b>

# Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

Breiteweg 50  
39179 Barleben



## Wirtschaftsplan 2020 und mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2023

### Schriftlicher Bericht

Gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages der Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH (nachfolgend: GmbH) hat die Geschäftsführung vor Beginn des Geschäftsjahres einen Wirtschaftsplan vorzulegen. Dem Wirtschaftsplan ist eine dreijährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Der Wirtschaftsplan und die Finanzplanung sind dem Gesellschafter zur Kenntnis zu geben.

Anliegend werden der Wirtschaftsplan 2020 sowie die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 vorgelegt. Zum Vergleich dienen die Zahlen für die Jahre 2018 und 2019. Die Erträge und Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr 2018 entstammen dem geprüften und bestätigten Jahresabschluss.

Die Ansätze für das Wirtschaftsjahr 2019 sind aus dem Wirtschaftsplan des Vorjahres übernommen. Nachfolgend wird anhand der diesjährigen Aktivitäten dargestellt, inwieweit die Planzahlen realisiert werden konnten bzw. Abweichungen zu verzeichnen sind. Damit erhält die Gesellschafterversammlung einen groben Überblick über den zu erwartenden Jahresabschluss 2019.

Das Darlehen der Gemeinde Barleben in Höhe von 1,5 Mio. Euro ist bislang in Höhe von 970.000,00 Euro ausgezahlt worden.

Da für 2019 vorgesehen war, mit dem Bau der Erschließungsanlagen zu beginnen, waren im letzten Wirtschaftsplan Aufwendungen in Höhe von 1,5 Mio. Euro und sonstige Erträge in Höhe von 200.000,00 Euro vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen (Bauplanung, archäologische Untersuchungen) sind diese Arbeiten nicht im ursprünglich geplanten Umfang durchgeführt. Für die zum derzeitigen Zeitpunkt durchgeführten Arbeiten (Entwurfsplanung, Vermessungsarbeiten, Baugrunduntersuchung, archäologische Untersuchungen, Trennung des abgelagerten Materials) mussten bisher ca. 150.000,00 Euro aufgewendet werden. Der geplante Ertrag in Höhe von 200.000,00 Euro bezieht sich auf einen ersten Teil der von der Gemeinde Barleben zu erstattenden Kosten für den Lärmschutzwall. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass diese Kostenerstattung erst nach Beendigung der Baumaßnahmen in 2021 abgerechnet wird. Insofern wurde für das bezeichnete Jahr eine Kostenerstattung in Höhe von 375.000,00 Euro geplant.

Kosten für Personalaufwand sind auch in 2019 bislang nicht angefallen, weil ein Anstellungsvertrag zwischen der GmbH und dem Geschäftsführer noch nicht abgeschlossen wurde. Im Übrigen sollte die Liquidität durch solche Kosten nicht belastet werden. Entsprechende Kosten sind für 2020 und in einem erhöhten Maß in 2021 eingeplant.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass die Erschließungsmaßnahmen nunmehr in wesentlichen Teilen im zu planenden Wirtschaftsjahr 2020 durchgeführt werden. Nach der Kostenberechnung sind für die Baumaßnahmen Kosten von ca. 2,732 Mio. Euro zu erwarten.

# Barlebener Grundstücksentwicklungs- und Verwertungsgesellschaft mbH

Breiteweg 50  
39179 Barleben



---

Werden weiterhin die Kosten für die Planung und die Betreuung durch die Wirtschaftsagentur Barleben hinzugerechnet, dürften die Aufwendungen bei ca. 3,1 Mio. Euro liegen, die auf die Jahre 2020 und 2021 im Verhältnis 2:1 aufgeteilt sind.

Der Bebauungsplan sieht für die bebaubaren Grundstücke eine Fläche von ca. 35.000 qm vor. Legt man einen Kaufpreis von 150,00 Euro/qm zugrunde, errechnet sich ein Ertrag in Höhe von ca. 5,25 Mio. Euro. Die Kaufpreiszufüsse sind nach den derzeitigen Erwartungen für 2020 und 2021 aufgeteilt.

Weiterhin werden entsprechend 2018 Pächterträge in Höhe von ca. 10.000,00 Euro erwartet.

Sofern die Vermarktung der Baugrundstücke umfassend im Jahr 2021 realisiert werden kann, soll die vollständige Rückzahlung aller durch die Gemeinde Barleben gewährten Darlehen erfolgen. Die geplanten 2,6 Mio. Euro beinhalten einen vollständig in Anspruch genommenen Liquiditätskredit in Höhe von 1,5 Mio. Euro sowie die weiteren Kredite aus der Vergangenheit, die sich auf ca. 886.000,00 Euro belaufen. Hinzu kommen noch die Zinsen für den Liquiditätskredit, die erst bei Rückzahlung des Kredites fällig werden.

Die Steueraufwendungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Zahlung der Grundsteuern an die Gemeinde Barleben.

Für 2022 und 2023 sind bislang nur die „normalen“ Erträge und Aufwendungen geplant.

Barleben, 20. November 2019

Bernd Fricke

---

Geschäftsführer:  
Bernd Fricke

Steuernummer: 105/105/05099 FA HDL

Sitz der Gesellschaft:  
39179 Barleben  
Breiteweg 50  
HRB 102319 Stendal

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Börde  
BIC: NOLADE21 HDL  
IBAN: DE74 8105 5000 3320 0040 92

**Barlebener Grundstücksentwicklungs- und  
Verwertungsgesellschaft mbH**

39179 Barleben, Breiteweg 50

**Wirtschaftsplan 2018 bis 2023**



**Mittelfristige Finanzplanung**

		2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR	2023 EUR
1.	Erträge						
1.1.	Umsatzerlöse	10.115	6.000	2.010.000	3.260.000	10.000	10.000
1.2.1.	Sonst. betriebl. Erträge	261	-	-	-	-	-
1.2.2.	Zuführungen Kommune	-	1.500.000	-	-	-	-
1.2.3.	Kredite von Banken	-	-	-	-	-	-
1.3.	Sonstige Erträge	-	200.000	-	375.000	-	-
	<b>Summe 1</b>	<b>10.376</b>	<b>1.706.000</b>	<b>2.010.000</b>	<b>3.635.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
2.	Aufwendungen						
2.1.	Personalaufwand	-	12.000	12.000	40.000	12.000	12.000
2.2.	sonst. betriebl. Aufwendungen	10.673	1.500.000	2.000.000	1.100.000	20.000	20.000
2.3.	Steuern	4.559	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
2.4.	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	7.289	7.176	7.176	-	-	-
2.5.	außerordentl. Aufwendungen	-	-	-	-	-	-
2.6.	Darlehen bei der Gemeinde	-	-	-	2.600.000	-	-
2.7.	Errichtung eines Ökokonto	-	-	-	-	-	-
2.8.	Quartierentwicklung - städtebauliche Sanieru	-	-	-	-	-	-
	<b>Summe 2</b>	<b>22.521</b>	<b>1.523.176</b>	<b>2.023.176</b>	<b>3.744.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
	Stand 01.01.	-	- 12.145	170.679	157.503	48.503	22.503
	Einnahmen	10.376	1.706.000	2.010.000	3.635.000	10.000	10.000
	Ausgaben	22.521	1.523.176	2.023.176	3.744.000	36.000	36.000
	Stand 31.12.	- 12.145	170.679	157.503	48.503	22.503	- 3.497

Barleben, den 19. November 2019



## ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gmbH, Magdeburg

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	2.969.144,25	2.840.448,23
2. sonstige betriebliche Erträge	4.682.618,63	6.114.617,57
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.021.636,49	-962.671,89
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-617.961,30</u>	<u>-589.454,82</u>
	<u>-1.639.597,79</u>	<u>-1.552.126,71</u>
<b>4. Rohergebnis</b>	6.012.165,09	7.402.939,09
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.453.045,77	-2.401.397,76
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-647.285,32</u>	<u>-635.034,63</u>
	-3.100.331,09	-3.036.432,39
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.121.404,89	-971.593,87
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-1.786.736,06</u>	<u>-1.107.074,24</u>
<b>8. Betriebsergebnis</b>	3.693,05	2.287.838,59
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	585,21	531,46
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-265.074,26</u>	<u>-279.573,88</u>
<b>11. Finanzergebnis</b>	-264.489,05	-279.042,42
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>223,58</u>	<u>1,42</u>
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	-260.572,42	2.008.797,59
14. sonstige Steuern	<u>-6.975,33</u>	<u>-7.008,81</u>
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<u><u>-267.547,75</u></u>	<u><u>2.001.788,78</u></u>

**Brutto-Anlagenpiegel zum 31.12.2018**  
**ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH**  
 Magdeburg

	Anschaffungs- Herstellungskosten		Zugänge		Abgänge		Umbuchungen		Anschaffungs- Herstellungskosten		kumulierte Abschreibungen		Abschreibungen Geschäftsjahr		Umbuchungen		kumulierte Abschreibungen		Zuschreibungen Geschäftsjahr		Buchwert		
	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	01.01.2018 EUR	31.12.2018 EUR	
<b>I</b>																							
1.																							
	Immaterielle Vermögens- gegenstände	4.477,55	4.477,55																				
2.	Selbst geschaffene gewerbliche entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	53.465,17	44.730,04	8.735,13	44.730,04	1.877,00	1.877,00	8.311,13	8.311,13	49.712,17	49.712,17	1.877,00	1.877,00	8.311,13	8.311,13	43.278,04	43.278,04					4.477,55	1.462,00
<b>II</b>																							
1.	Immaterielle Vermögens- gegenstände	57.942,72	49.207,59	8.735,13	49.207,59	1.877,00	1.877,00	8.311,13	8.311,13	49.712,17	49.712,17	1.877,00	1.877,00	8.311,13	8.311,13	43.278,04	43.278,04					5.929,55	
	Sachanlagen																						
2.	Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	30.823.137,89	31.331.644,56	16.667,01	31.331.644,56	997.471,68	997.471,68	14.017,01	14.017,01	5.200.018,79	5.200.018,79	997.471,68	997.471,68	14.017,01	14.017,01	6.183.473,46	6.183.473,46					25.148.171,10	
3.	technische Anlagen und Maschinen	74.212,99	34.905,19	39.307,80	34.905,19	673,00	673,00	39.307,80	39.307,80	71.769,46	71.769,46	673,00	673,00	39.307,80	39.307,80	33.139,66	33.139,66					1.765,53	
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.218.947,38	1.217.615,43	83.740,16	1.217.615,43	121.383,21	121.383,21	81.085,94	81.085,94	647.296,08	647.296,08	121.383,21	121.383,21	81.085,94	81.085,94	687.593,35	687.593,35					530.022,08	
		181.966,94	161.556,11	219.150,97	161.556,11			239.561,80	239.561,80													161.556,11	
	<b>Sachanlagen</b>	<b>32.296.265,20</b>	<b>32.745.721,29</b>	<b>139.714,97</b>	<b>32.745.721,29</b>	<b>1.119.527,89</b>	<b>1.119.527,89</b>	<b>134.405,75</b>	<b>134.405,75</b>	<b>5.919.094,33</b>	<b>5.919.094,33</b>	<b>1.119.527,89</b>	<b>1.119.527,89</b>	<b>134.405,75</b>	<b>134.405,75</b>	<b>6.904.206,47</b>	<b>6.904.206,47</b>					<b>25.841.514,82</b>	
<b>III</b>																							
1.	Finanzanlagen																						
	Wertpapiere des																						
	<b>Finanzanlagen</b>	<b>32.355.207,92</b>	<b>32.794.928,88</b>	<b>148.450,10</b>	<b>32.794.928,88</b>	<b>1.121.404,89</b>	<b>1.121.404,89</b>	<b>142.716,88</b>	<b>142.716,88</b>	<b>5.968.796,50</b>	<b>5.968.796,50</b>	<b>1.121.404,89</b>	<b>1.121.404,89</b>	<b>142.716,88</b>	<b>142.716,88</b>	<b>6.947.484,51</b>	<b>6.947.484,51</b>					<b>25.847.444,37</b>	

Anlage 1.1

Registergericht: Stendal  
Registernummer: GnR 259

**Jahresabschluss  
zum  
31. Dezember 2018**

**Kommunale IT-UNION eG (KITU)  
Magdeburg**

Elektronische Kopie  
kein Originalbericht

**Bestandteile Jahresabschluss**  
1. Bilanz  
2. Gewinn- und Verlustrechnung  
3. Anhang

Kommunale IT-UNION eG (KITU)

1. Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktivseite

	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
I. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	25.000,00	25.000,00
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	336.194,32	435.960,12
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>17.942,40</u>	<u>14.725,75</u>
	354.136,72	450.685,87
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>442.740,92</u>	<u>554.225,67</u>
	796.877,64	1.004.911,54
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>30.866,41</u>	<u>20.942,41</u>
<b>Summe der Aktivseite</b>	<u>852.744,05</u>	<u>1.050.853,95</u>

Elektronische Kopie  
kein Originaldokument

	Passivseite	
	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	305.000,00	255.000,00
2. der ausscheidenden Mitglieder	<u>0,00</u>	<u>5.000,00</u>
	305.000,00	260.000,00
II. Ergebn isrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	47.219,88	42.567,88
2. Andere Ergebn isrücklagen	<u>182.053,01</u>	<u>140.191,95</u>
	229.272,89	182.759,83
III. Jahresüberschuss	<u>24.837,23</u>	<u>46.513,06</u>
	559.110,12	489.272,89
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. Steuerrückstellungen	6.742,00	5.621,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>6.785,00</u>	<u>7.260,00</u>
	13.527,00	12.881,00
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	40.260,90	6.278,21
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	227.946,03	542.421,85
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>11.900,00</u>	<u>0,00</u>
	280.106,93	548.700,06
<b>Summe der Passivseite</b>	<u>852.744,05</u>	<u>1.050.853,95</u>

Kommunale IT-UNION eG (KITU)

**2. Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018**

	<u>2018</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
1. Umsatzerlöse	4.704.779,75	4.104.438,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>15.165,55</u>	<u>682,51</u>
<b>Gesamtleistung</b>	4.719.945,30	4.105.121,07
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.038.326,00	965.872,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>3.476.001,20</u>	<u>2.957.269,29</u>
	<u>4.514.327,20</u>	<u>3.923.141,94</u>
<b>Rohergebnis</b>	205.618,10	181.979,13
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>179.759,21</u>	<u>132.452,11</u>
<b>Zwischensumme</b>	25.859,89	49.527,02
5. Erträge aus einer Beteiligung	97,81	2.700,54
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>77,00</u>
<b>Finanzergebnis</b>	97,81	2.623,54
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>1.120,47</u>	<u>5.637,50</u>
8. <b>Ergebnis nach Steuern</b>	<u>24.837,23</u>	<u>46.513,06</u>
9. <b>Jahresüberschuss</b>	<u>24.837,23</u>	<u>46.513,06</u>

Elektronische Kopie  
kein Originalbeleg

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Bei der Genossenschaft handelt es sich um eine kleine Gesellschaft gemäß § 267 des HGB.

In der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

Die Kommunale IT-UNION eG (KITU) mit Sitz in Magdeburg ist registriert beim Amtsgericht Stendal und eingetragen unter der Registernummer GmR 259.

In der Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Die Finanzanlage wurde mit Anschaffungskosten bewertet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenständen wurden mit dem Nennwert bewertet.

Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Steuerrückstellungen und die Sonstigen Rückstellungen entsprechen den notwendigen Erfüllungsbeträgen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten sind nur für wesentliche Posten gebildet worden.

Von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

### C. Erläuterungen zur Bilanz

Die Ergebnismrücklagen haben sich wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage		Andere Ergebnismrücklagen	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Anfangsbestand	42.567,88	41.855,88	140.191,95	133.788,66
Einstellung aus dem Bilanzgewinn Vorjahr	4.652,00	712,00	41.861,06	6.403,29
Endbestand	47.219,88	42.567,88	182.053,01	140.191,95

Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr bzw. über einem Jahr:

	bis zu einem Jahr		über einem Jahr	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
aus Lieferungen und Leistungen	227.946,03	542.421,85	0,00	0,00
aus erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen	40.260,90	6.278,21	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	11.900,00	0,00	0,00	0,00

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben EUR 329.384,11 eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr und EUR 6.810,21 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen zum 31. Dezember 2018 EUR 256,15 (Vorjahr: 197.928,86) auf Forderungen gegenüber Beteiligungsunternehmen.

Von den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entfallen zum 31. Dezember 2018 EUR 213.079,68 (Vorjahr: EUR 332.447,99) auf Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen.

## D. Sonstige Angaben

### Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfangsbestand	51	51	0,00
Zugang	11	11	0,00
Endbestand	62	62	0,00

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr verändert um EUR 50.000,00  
 Höhe des Geschäftsanteils EUR 5.000,00

### Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.  
 Augustusplatz 9  
 04109 Leipzig

Organmitglied  
 seit

### Vorstand

Dr. Michael Wandersleb - Vorsitzender 22.12.2009  
 Marcel Pessel 05.09.2012

### Prokuristin

Karin Sendel-Solka

### Aufsichtsrat

Klaus Zimmermann - Vorsitzender 22.12.2009  
 Axel Kleefeldt - stellvertretender Vorsitzender 05.09.2012  
 Robby Risch 05.09.2012  
 Denis Loeffke (bis 20.06.2018) 05.09.2012  
 Michael Hoffmann 02.09.2015  
 Kerstin Beckmann 26.05.2016  
 Ingeborg Wagenführ 26.05.2016  
 Dr. Steffen Burchhardt 20.06.2018

Magdeburg, 1. Februar 2019

Kommunale IT-UNION eG (KITU)

Der Vorstand:

---

Dr. Michael Wanderleb

Marcel Pessel

Dieser Jahresabschluss wurde gemäß § 48 GenG in der Generalversammlung am festgestellt und die Ergebnisverwendung wie vorgeschlagen beschlossen.

Elektronische Kopie  
kein Originalbericht

**Ergebnisverwendungsvorschlag**

**für das Geschäftsjahr 2018**

**der**

**Kommunale IT-UNION eG (KITU), Magdeburg**

**A. Vorschlag für die Ergebnisverwendung**

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	2.484,00	
Einstellung in die anderen Ergebnisrücklagen	<u>22.353,23</u>	24.837,23
		0,00
<b>Insgesamt</b>		<b><u>24.837,23</u></b>

Elektronische Kopie  
kein Originalbericht

Magdeburg, 1. Februar 2019

Kommunale IT-UNION eG (KITU)

Dr. Michael Wandersleb

Marcel Pessel

Der Vorstand



**Wirtschaftsplan für das Jahr 2020  
der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)**

**1 Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>INHALTSVERZEICHNIS .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>ERFOLGSPLAN .....</b>	<b>3</b>
3.1	ERTRÄGE .....	4
3.2	UMSATZERLÖSE .....	4
3.3	MITGLIEDSBEITRÄGE .....	4
3.4	AUFWENDUNGEN .....	7
<b>4</b>	<b>LIQUIDITÄTSPLAN.....</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG IN DEN JAHREN 2020 BIS 2024 .....</b>	<b>8</b>
5.1	ANLAGE 1: MITTELFRISTPLAN DER KOMMUNALEN IT-UNION EG (KITU) .....	9
5.2	ANLAGE 2: MITGLIEDERENTWICKLUNG DER KOMMUNALEN IT-UNION EG (KITU).....	10
5.3	ANLAGE 3: MITTELFRISTPLANUNG LIQUIDITÄTSRECHNUNG DER KOMMUNALEN IT-UNION EG (KITU).....	11

## 2 Einleitung

(Stand November 2019)

Der erarbeitete Wirtschaftsplan basiert auf den Erkenntnissen aus dem Geschäftsjahr 2018, der Aufwands- und Ertragsentwicklung des Jahres 2019 und den geplanten Aktivitäten für das Jahr 2020.

Nachfolgend ist der Wirtschaftsplan 2020 ausführlich beschrieben sowie die wirtschaftliche Entwicklung bis 2024 aufgezeigt.

## 3 Erfolgsplan

Für das Jahr 2020 wird folgender Erfolgsplan aufgestellt. Im Vergleich dazu sind das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018 sowie der Plan des Jahres 2019 dargestellt:

Erfolgsplan	IST		Plan		Plan	
	2018		2019		2020	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
<b>Erträge</b>	<b>4.720,1</b>	<b>100,0</b>	<b>4.234,8</b>	<b>100,0</b>	<b>6.409,0</b>	<b>100,0</b>
Umsatzerlöse	4.628,8	98,1	4.151,1	98,0	6.313,3	98,5
Mitgliedsbeiträge	76,0	1,6	83,7	2,0	95,7	1,5
sonstige Erträge	15,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.694,1</b>	<b>100,0</b>	<b>4.226,0</b>	<b>100,0</b>	<b>6.396,9</b>	<b>100,0</b>
Material und Fremdleistungen	4.514,3	96,2	4.063,6	96,2	6.212,0	97,1
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstiger betrieblicher Aufwand	179,8	3,8	162,4	3,8	184,9	2,9
<b>Zinsergebnis</b>	<b>0,0</b>		<b>0,0</b>		<b>0,0</b>	
Zinserträge	0,0		0,0		0,0	
Zinsaufwendungen	0,0		0,0		0,0	
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern</b>	<b>26,0</b>		<b>8,8</b>		<b>12,1</b>	
Ertrags- u. sonst. Steuern	1,1		0,0		0,0	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>24,9</b>		<b>8,8</b>		<b>12,1</b>	

Die Erläuterungen zum Planansatz 2020 sind den nachfolgenden Ausführungen zu entnehmen.

### 3.1 Erträge Erträge

Die geplanten Erträge 2020 setzen sich aus den Umsatzerlösen [98,5 % der Erträge] für IT-Dienstleistungen und den Erträgen aus Mitgliedsbeiträgen der bestehenden und geplanten Genossenschaftsmitglieder [1,5 % der Erträge] zusammen.

Umsatzerlöse für IT-Dienstleistungen werden im Wesentlichen gegenüber den Genossenschaftsmitgliedern [97 % des Gesamtumsatzes] und darüber hinaus gegenüber sonstigen Kunden [3 % des Gesamtumsatzes] erzielt.

### 3.2 Umsatzerlöse Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus laufenden vertraglichen Leistungen in Höhe von 3.942,8 T€ und geplanten zusätzlichen Leistungen in Höhe von 2.370,5 T€.

Die laufenden vertraglichen Leistungen bestehen im Wesentlichen aus laufenden Hosting-, Pflege- und Betreuungsleistungen für die Fachanwendungen wie Einwohnermeldewesen, Personal- und Finanzabrechnungsverfahren, Meldeportal, Ratsinformationssystem, aus Leistungen für Rechenzentrumstechnik, für Druck- und Kopiersysteme, für Schließsysteme, sowie für Leistungen für die technische Betriebsführung von Server- und PC-Technik vor Ort beim Kunden und für die Betreuung von Schulen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Umsatzerlöse der zusätzlich für 2020 geplanten Leistungen sind Warenverkäufe und Leistungen für den Bereich Schul IT.

Weiterhin sind Einführungs- und Erweiterungsleistungen für zentrale Anwendungen, wie z.B. Dokumentenmanagementsystemen, Finanzsysteme, Liegenschaftsverfahren, Facilitymanagementsystemen und weitere Projekte im Bereich der technischen Betriebsführung und Infrastrukturmaßnahmen geplant.

Die geplanten Umsatzerlöse in 2020 betragen insgesamt 6.313,3 T€.

### 3.3 Mitgliedsbeiträge Mitgliedsbeiträge

Die geplanten Mitgliedsbeiträge betragen 95,7 T€. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

## Erfolgsplan

Mitglied	Mitgliedsbeitrag 2020
Landeshauptstadt Magdeburg	6.000,00
KID Magdeburg GmbH	1.800,00
Gemeinde Barleben	600,00
Stadt Zeitz	1.200,00
Stadt Halberstadt	1.200,00
Gemeinde Huy	600,00
Gemeinde Nordharz	600,00
Stadt Haldensleben	1.200,00
Stadt Weißenfels	1.200,00
Stadt Blankenburg	1.200,00
Stadt Ilseburg (Harz)	600,00
Stadt Calbe (Saale)	600,00
Verbandsgemeinde Obere Aller	1.200,00
Verbandsgemeinde Wethautal	600,00
Stadt Osterwieck	1.200,00
Hansestadt Stendal	1.200,00
Stadt Nienburg (Saale)	600,00
Landkreis Stendal	3.000,00
Gemeinde Sülzetal	600,00
Stadt Bernburg (Saale)	1.200,00
Burgenlandkreis	3.000,00
Stadt Wanzleben Börde	1.200,00
Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte	1.200,00
Stadt Wernigerode	1.200,00
Stadt Tangermünde	1.200,00
Stadt Wolmirstedt	1.200,00
Stadt Oranienbaum-Wörlitz	600,00
Verbandsgemeinde An der Finne	1.200,00
Stadt Zerbst/Anhalt	1.200,00
Gemeinde Elsteraue	600,00
Stadt Burg	1.200,00
Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe"	1.800,00
Landkreis Börde	3.000,00
Verbandsgemeinde Flechtingen	1.200,00
Landkreis Jerichower Land	1.200,00
Gemeinde Biederitz	600,00
Hansestadt Gardelegen	1.200,00
Verbandsgemeinde Elbe-Heide	1.200,00
Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ)	1.800,00
Abwasserbeseitigung Weißenfels AöR (Anstalt öffentlichen Rechts)	1.200,00
Gemeinde Osternienburger Land	600,00
Welterbestadt Quedlinburg	1.200,00
Stadt Braunsbedra	1.200,00
Lutherstadt Wittenberg	1.200,00
Stadt Sandersdorf-Brehna	1.200,00
<b>Übertrag</b>	<b>58.800,00</b>

## Erfolgsplan

Mitglied	Mitgliedsbeitrag 2020
Übertrag	58.800,00
Stadt Aschersleben	1.200,00
Stadt Leuna	1.200,00
Hansestadt Salzwedel	1.200,00
Stadt Coswig (Anhalt)	1.200,00
Gemeinde Möser	600,00
SIKOSA Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V.	600,00
Stadt Raguhn-Jeßnitz	600,00
Stadt Hecklingen	600,00
Kommunaler Versorgungsverband Sachsen-Anhalt	1.800,00
Gemeinde Niedere Börde	600,00
Verbandsgemeinde Vorharz	1.200,00
Landkreis Harz	3.000,00
Stadt Staßfurt	1.200,00
Stiftung Staatstheater Nürnberg	3.600,00
Stadt Wettin-Löbejün	600,00
Landkreis Wittenberg	3.000,00
Stadt Hohenmölsen	600,00
Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf	1.200,00
Stadt Könnern	600,00
Wasserverband Burg	1.200,00
Stadt Landsberg	1.200,00
Stadt Seeland	600,00
Stadt Sangerhausen	1.200,00
Verbandsgemeinde Arneburg - Goldbeck	600,00
Hansestadt Osterburg (Altmark)	600,00
Altmarkkreis Salzwedel	1.200,00
Stadt Bitterfeld-Wolfen	1.200,00
Landkreis Mansfeld-Südharz	3.000,00
Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt	600,00
X Beitritt zum Jahresende	150,00
X Beitritt zum Jahresende	150,00
X Beitritt zum Jahresende	300,00
X Beitritt zum Jahresende	300,00
<b>Summe</b>	<b>95.700,00</b>

In 2020 wird von der Gewinnung von 4 weiteren neuen Genossenschaftsmitgliedern ausgegangen, die entweder zur Jahresmitte bzw. zum Jahresende beitreten werden.

### 3.4) Aufwendungen

Die Aufwendungen für das Jahr 2020 sind im Gesamtumfang von 6.396,9 T€ geplant.

Sie setzen sich zusammen aus

Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.212,0 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	184,9 T€

#### *Aufwendungen für bezogene Leistungen*

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen korrespondieren mit den geplanten Umsatzerlösen. Die KITU hält kein eigenes Personal und keine eigene Technik zur Leistungserbringung vor. Sie bedient sich bei der Leistungserbringung im Wesentlichen ihres IT-Dienstleisters KID Magdeburg GmbH sowie externer Partner.

#### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind neben den Marketing- und Verwaltungsleistungen Steuerberatungs-, Prüf-, und Rechtsberatungskosten sowie Beiträge für Versicherungen, IHK und Genossenschaftsverband geplant. Des Weiteren wurden Aufwendungen in der Höhe von 15 T€ für Sonderaufgaben mit aufgenommen.

#### *Rückvergütung*

Über eine Rückvergütung soll an Hand der aktuellen Ergebnissituation des Planjahres entschieden werden.

#### *Zinsergebnis*

Im Jahr 2020 sind keine Zinserträge und –aufwendungen geplant.

#### 4 Liquiditätsplan

	in T€
<b>Anfangsbestand Liquide Mittel am 01.01.2020</b>	<b>397,2</b>
Einnahmen lfd. Geschäftstätigkeit	7.512,8
Einnahmen Geschäftsanteile neue Genossenschaftsmitglieder	15,0
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	95,7
Einzahlungen aus Umsatzsteuer	15,9
Ausgaben für IT-Dienstleistungen	7.392,3
Ausgaben für Marketing	33,6
Ausgaben für Verwaltungsdienstleistungen	136,0
Ausgaben für Umsatzsteuer	0,0
Auszahlung Geschäftsanteile (Austritt)	0,0
Sonstige Ausgaben	50,5
<b>Endbestand Liquide Mittel am 31.12.2020</b>	<b>424,2</b>

#### 5 Wirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 2020 bis 2024

Der Mittelfristplan der Genossenschaft (Anlage 1), die geplante Mitgliederentwicklung (Anlage 2) sowie die mittelfristige Liquiditätsrechnung (Anlage 3) sind als Anlagen zum Wirtschaftsplan beigefügt.

Die mittelfristige Entwicklung weist eine durchschnittliche jährliche Umsatzsteigerung von bis zu 10 % aus, so dass der für 2024 geplante Umsatz gegenüber 2020 um mehr als 30 % steigt.

Es wird eine Mitgliederanzahl von 87 Genossenschaftsmitgliedern im Jahr 2024 erwartet.

Aufgrund der steigenden Mitgliederzahl und des stetigen Umsatzwachstums sind in den nächsten Jahren die Wachstumsraten in relativer/prozentualer Höhe moderater anzunehmen.

Wirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 2020 bis 2024

## 5.1 Anlage 1: Mittelfristplan der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

<b>Erfolgsplan</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
	in T€				
<b>Erträge</b>	<b>6.409,0</b>	<b>7.169,3</b>	<b>7.835,7</b>	<b>8.569,5</b>	<b>8.974,8</b>
Umsatzerlöse	6.313,3	7.070,7	7.735,0	8.467,3	8.871,1
Mitgliedsbeiträge	95,7	98,6	100,7	102,2	103,7
sonstige Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Aufwendungen</b>	<b>6.396,9</b>	<b>7.159,5</b>	<b>7.822,8</b>	<b>8.553,5</b>	<b>8.961,0</b>
Material und Fremdleistungen	6.212,0	6.966,2	7.620,7	8.342,2	8.740,0
sonst. betriebl. Aufwendungen	184,9	193,3	202,1	211,3	221,0
Personalaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zinsergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>12,1</b>	<b>9,8</b>	<b>12,9</b>	<b>16,0</b>	<b>13,8</b>
Ertragssteuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuß/-fehlbetrag</b>	<b>12,1</b>	<b>9,8</b>	<b>12,9</b>	<b>16,0</b>	<b>13,8</b>

**5.2: Anlage 2: Mitgliederentwicklung der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)**

Anzahl	2020	2021	2022	2023	2024
bestehende Mitglieder per 01.01.	74	78	81	83	85
hinzugewonnene Mitglieder	4	3	2	2	2
Bestand per 31.12.	78	81	83	85	87
Entwicklung Mitgliedsbeiträge (in T€)	95,7	98,6	100,7	102,2	103,7

Wirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 2020 bis 2024

## 5.3 Anlage 3: Mittelfristplanung Liquiditätsrechnung der Kommunalen IT-UNION eG (KITU)

	2020	2021	2022	2023	2024
	in T€				
<b>Anfangsbestand Liquide Mittel</b>	<b>397,2</b>	<b>424,2</b>	<b>448,9</b>	<b>476,8</b>	<b>507,9</b>
Einnahmen lfd. Geschäftstätigkeit	7.512,8	8.414,1	9.204,7	10.076,1	10.556,6
Einnahmen Geschäftsanteile neue Genossenschaftsmitglieder	15,0	15,0	15,0	15,0	16,0
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	95,7	98,6	100,7	102,2	103,7
Einzahlungen aus Umsatzsteuer	15,9	16,9	16,6	16,4	17,1
Ausgaben für IT-Dienstleistungen	7.392,3	8.289,8	9.068,6	9.927,2	10.400,6
Ausgaben für Marketing	33,6	34,3	35,0	35,7	36,4
Ausgaben für Verwaltungsdienstleistungen	136,0	142,8	149,9	157,4	165,3
Ausgaben für Umsatzsteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlung Geschäftsanteile (Austritt)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Ausgaben	50,5	53,0	55,6	58,3	61,3
<b>Endbestand Liquider Mittel</b>	<b>424,2</b>	<b>448,9</b>	<b>476,8</b>	<b>507,9</b>	<b>537,7</b>

## Bilanz zum 31. Dezember 2018

	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
<b>Aktiva</b>								
<b>A. Anlagevermögen</b>								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte								
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.810.297,31							
2. Technische Anlagen und Maschinen	21.392,00							
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.152,55							
III. Finanzanlagen								
1. Beteiligungen								
B. Umlaufvermögen								
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163.905,76							
2. Sonstige Vermögensgegenstände	316.959,18							
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten								
C. Rechnungsabgrenzungsposten								
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
<b>SUMME AKTIVA</b>								
Treuhandvermögen								
<b>Passiva</b>								
A. Eigenkapital								
I. Gezeichnetes Kapital								
II. Verlustvortrag								
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag								
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag								
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen								
C. Rückstellungen								
1. Steuerrückstellungen								
2. Sonstige Rückstellungen								
D. Verbindlichkeiten								
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten								
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen								
3. Sonstige Verbindlichkeiten								
E. Rechnungsabgrenzungsposten								
Treuhandverbindlichkeiten								
<b>SUMME PASSIVA</b>								

*Silvia Stürmann*

Innovations- und Gründerzentrum  
Magdeburg GmbH  
Steinfeldstraße 3  
391179 Magdeburg-Barleben  
Tel.: (039203) 8 22 22, Fax: 8 22 29

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit  
vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018**

	<u>2018</u> <u>EUR</u>	<u>2018</u> <u>EUR</u>	<u>2017</u> <u>EUR</u>
± Umsatzerlöse		1.688.610,95	1.532.037,81
± sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00		842,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	155.681,45		7.498,41
c) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	766.982,00		815.488,84
d) andere sonstige betriebliche Erträge	<u>194.872,23</u>	1.117.535,68	42.477,00
± Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	243,06		0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-580.050,27</u>	-579.807,21	-449.186,66
± Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-193.919,17		-215.235,40
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-46.347,57</u>	-240.266,74	-42.650,23
± Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-976.503,00	-977.859,54

	<u>2018</u> <u>EUR</u>	<u>2018</u> <u>EUR</u>	<u>2017</u> <u>EUR</u>
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	-405.503,94		-402.139,98
b) Grundstücksaufwendungen	-15.105,10		-13.588,33
c) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-3.734,83		-4.897,53
d) Reparaturen und Instandhaltungen	-49.427,15		-53.351,53
e) Fahrzeugkosten	-14.288,75		-14.079,82
f) Werbe- und Reisekosten	-1.208,31		-9.586,46
g) Kosten der Warenabgabe	0,00		-6.345,35
h) verschiedene betriebliche Kosten	-152.633,33		-105.155,18
i) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		-66,51
j) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	-57.898,57		-38.889,68
k) andere sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-4.028,35</u>	-703.828,33	-3.088,96
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43,00		38,56
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-46.710,94</u>	-46.667,94	-60.633,07
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-17.534,09	2.603,56
<b>10. Ergebnis nach Steuern</b>		<b>241.539,32</b>	<b>4.231,95</b>
11. sonstige Steuern		-12.314,49	-9.199,41
<b>12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b><u>229.224,83</u></b>	<b><u>-4.967,46</u></b>

**ANLAGENSPIEGEL zum 31.12.2018**

	Anschaffungskosten/Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Stand 01.01.2018 EUR	Zugänge EUR	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 31.12.2017 EUR
<b>Anlagevermögen</b>						
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.431,62	0,00	0,00	0,00	1.431,62	1.431,62
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	1.431,62	0,00	0,00	0,00	1.431,62	1.431,62
<b>II. Sachanlagen</b>						
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.675,174,44	0,00	18.894,515,13	970,362,00	19.864,877,13	7.780,659,31
2. Maschinen	63.425,86	0,00	39.013,86	3.020,00	42.033,86	24.412,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.448.228,10	0,00	1.439.954,55	3.121,00	1.443.075,55	8.273,55
<b>Summe Sachanlagen</b>	28.186.828,40	0,00	20.373.483,54	976.503,00	21.349.986,54	7.813.344,86
<b>III. Finanzanlagen</b>						
Beteiligungen	2.556,46	43,54	0,00	0,00	2.600,00	2.556,46
<b>Summe Finanzanlagen</b>	2.556,46	43,54	0,00	0,00	2.600,00	2.556,46
<b>Summe Anlagevermögen</b>	28.190.816,48	43,54	20.373.483,54	976.503,00	21.349.986,54	7.817.332,94

## Wirtschaftsplan (Bruttowerte)

	2020	2021	2022	2023
	Plan	Plan	Plan	Plan
<b>A: ERFOLGSPLAN</b>				
<b>Erträge</b>	<b>1.885.000,00 €</b>	<b>1.960.000,00 €</b>	<b>1.970.000,00 €</b>	<b>1.805.000,00 €</b>
davon				
Mieteinnahmen	1.075.000,00 €	1.100.000,00 €	1.100.000,00 €	1.100.000,00 €
Betriebskostenumlage	550.000,00 €	575.000,00 €	575.000,00 €	585.000,00 €
Projekte/Dienstleistungen	260.000,00 €	285.000,00 €	295.000,00 €	120.000,00 €
<b>Aufwendungen</b>	<b>1.793.300,00 €</b>	<b>1.853.800,00 €</b>	<b>1.842.200,00 €</b>	<b>1.604.500,00 €</b>
davon				
Pacht	377.000,00 €	377.000,00 €	377.000,00 €	84.000,00 €
Abschreibungen / Rücklagenauflösung	201.000,00 €	203.000,00 €	195.000,00 €	185.000,00 €
Fremdleistungen	640.000,00 €	675.000,00 €	660.000,00 €	595.000,00 €
Zinsaufwand	26.300,00 €	20.800,00 €	15.200,00 €	9.500,00 €
Personalaufwand	320.000,00 €	330.000,00 €	335.000,00 €	340.000,00 €
Beratungs- und Prüfgebühren	30.000,00 €	32.500,00 €	32.500,00 €	35.000,00 €
Versicherungs- und Antragskosten	10.000,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €	15.000,00 €
sonst. Betriebliche Aufwendungen / Lstg. Dritter	94.000,00 €	98.000,00 €	105.000,00 €	105.000,00 €
Reparatur/ Umbaukosten	95.000,00 €	105.000,00 €	110.000,00 €	236.000,00 €
<b>Jahresüberschuss, -fehlbetrag</b>	<b>91.700,00 €</b>	<b>106.200,00 €</b>	<b>127.800,00 €</b>	<b>200.500,00 €</b>
<b>B: INVESTITIONSPLAN</b>				
<b>C: FINANZPLAN</b>				
<b>Mittelherkunft</b>	<b>292.700,00 €</b>	<b>309.200,00 €</b>	<b>322.800,00 €</b>	<b>385.500,00 €</b>
Fördermittel				
Darlehen				
Abschreibungen	201.000,00 €	203.000,00 €	195.000,00 €	185.000,00 €
Jahresüberschuss	91.700,00 €	106.200,00 €	127.800,00 €	200.500,00 €
Auflösung Rückstellung				
Mietkaution				
<b>Mittelverwendung</b>	<b>301.000,00 €</b>	<b>308.200,00 €</b>	<b>310.400,00 €</b>	<b>292.900,00 €</b>
Tilgung des Darlehens	296.000,00 €	301.200,00 €	306.900,00 €	280.900,00 €
Investitionen	5.000,00 €	7.000,00 €	3.500,00 €	12.000,00 €
Deckung Jahresfehlbetrag				
Zufluss Liquidität	-8.300,00 €	1.000,00 €	12.400,00 €	92.600,00 €
<b>D: STELLENPLAN</b>				
Geschäftsführer	0,65..1	1	1	1
Technologie- und Projektmanagement, Controlling	1	1	1	1
Projekt EgoW	1	1	1	1
Sekretariat	1	1	1	1
Gebäudetechniker	1	1	1	1
Hausmeister	1	1	1	1

## Bemerkung 2020:

leichten Rückgang der Vermietungsquote mit Ausfallwahrscheinlichkeit wg allgemeinen Wirtschaftsdaten angenommen

keine Anpassung des Pachtvertrages berücksichtigt, erst für 2023

Projekt egoW37 im Ertrag und Kosten berücksichtigt